

den Handel bringt, der nicht nur morgens elektrisch weckt, sondern auch die verschiedenen Kocher, Heißwasserkessel, Kaffeemaschinen usw. selbsttätig einschaltet. — Die „Kölnische Volkszeitung“ vom 26. Juli erzählt von „Sonnenuhren in alten Kirchen und Gutshöfen. — Die „Kasseler Neuesten Nachrichten“ vom 26. Juli 1938 lästern über „Eigenwillige Uhren“, die im Stadtbezirk eine Art regionale Zeiteinteilung geboten haben und gewisse selbständige Uhrengemeinschaften bilden! — Die „Breslauer Neuesten Nachrichten“ vom 19. Juli notieren aus Liegnitz, daß dort bei der Prüfungsfahrt öffentlicher Uhren durch die „Fliegende Schule“ des RIV., 21 falsch gehende Uhren festgestellt wurden. — Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ vom 20. Juli weisen auf die Meisterwerke alter deutscher Uhrmacherkunst hin, die zur Zeit in einem Schaufenster der Firma Andreas Huber, München, ausgestellt sind. (VI 1/9497)

Die Deutsche Arbeitsfront

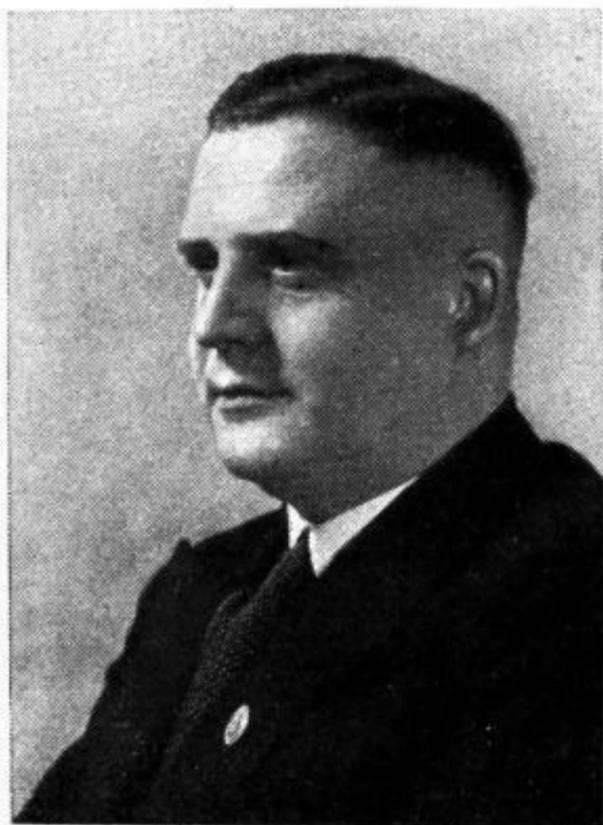


Das Deutsche Handwerk

Ortsgruppe Spezialhandwerke

Pg. Hans Sehnert, der neue Leiter des Deutschen Handwerks

Am 4. August 1938 führte der Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley anlässlich einer Tagung der Gauobmänner und Gauhandwerkswalter der DAF, auf der Ordensburg Vogelsang den Pg. Hans Sehnert in sein neues Amt als Leiter des Deutschen Handwerks in der Deutschen Arbeitsfront ein. Pg. Hans Sehnert übernimmt damit das bisher von Pg. Paul Walter geleitete Deutsche Handwerk, da dieser zur Erfüllung besonderer Aufgaben in den engeren Mitarbeiterstab des Reichsorganisationsleiters berufen wurde.



Pg. Hans Sehnert, der selbst dem Handwerk angehört und Bürstenmachermeister ist, entstammt einer alten Hettstedter Bergmanns- und Handwerkerfamilie. Er ist Träger des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP, und seit langen Jahren in der Partei ehrenamtlich tätig. Zur Zeit ist er Ortsgruppenleiter der NSDAP, in Halle. Er steht an führender Stelle im Deutschen Handwerk und ist seit dem Umbruch Kammerpräsident, Gauhandwerkswalter und Landeshandwerksmeister im Bezirk Halle-Anhalt. Seit einem Jahr war er stellvertretender Leiter des Deutschen Handwerks. (VII/1807)



Firmennachrichten

Basel. Handelsgerichtliche Eintragung. Firma I. Dudelczik. Vertrieb von Metall- und Lederbändern für Armbanduhren und Vertretungen aller Art, Rudolfstraße 7. Inhaber ist Isaak Levy Dudelczik-Grynbaum, polnischer Staatsangehöriger, in Basel. (VI 2/9528)

Berlin SW 19. Julian Thursch. Inhaberin ist jetzt: Fräulein Gertrud Nürnberg, Berlin-Wilmersdorf. Die Firma lautet jetzt: Julian Thursch Nachf., Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Jerusalemstraße 16. Die Haftung der Erwerberin für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des früheren Inhabers sowie der Übergang der in dem Betriebe begründeten Forderungen des früheren Inhabers auf die Erwerberin ist beim Übergang des Geschäfts auf Fräulein Gertrud Nürnberg ausgeschlossen. (VI 2/9523)

Braubach b. Niederlahnstein. Blei- und Silberhütte G. m. b. H. Geschäftsführer Hermann Maschmeyer ist ausgeschieden. (VI 2/9525)

Hamburg. Handelsgerichtliche Eintragung. Gustav Pape, Uhren, Gold- und Silberwaren, Billhorner Röhrendamm 92a. (VI 2/9517)

Hanau (Main). Diamantarbeitergenossenschaft e. G. m. b. H. für Hanau und Umgebung. Betriebsgegenstand ist jetzt das Schleifen und Bearbeiten von Diamanten durch Mitglieder und Nichtmitglieder. (VI 2/9526)

Interlaken (Kt. Graubünden). Die Einzelfirma A. Mersmann, welche Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft (A. Mersmann & Cie.) übernommen hat, hat unter der gleichen Firma in St. Moritz eine Zweigniederlassung errichtet. Zeichnungsberechtigt ist nur der Firmeninhaber Alois Henri Mersmann, von und in Interlaken. Uhren- und Bijouteriehandel, Bahnhofstr. (VI 2/9529)

Königsberg i. Pr. Das bisher jüdische Geschäft Gebr. Rais ist in arische Hände übergegangen. Inhaber des Geschäftes in der Vorstadt-Langgasse ist Uhrmachermeister Otto von Ostrofski. Inhaber des Geschäftes Steindamm ist Goldschmiedemeister Bruno Falk. (VI 2/9533)

Nürnberg. Handelsgerichtliche Eintragung. R. Roth, K.-G., Großhandel und Export, unter anderem von Spiel-, Bijouterie-, Galanterie- und Haushaltwaren, Frauenformauer 42. Kommanditgesellschaft seit 1. Juli 1938. Persönlich haftender Gesellschafter: Robert Roth, Kaufmann in Nürnberg. Die Gesellschaft hat Hans Wittmann in Nürnberg Einzelprokura erteilt. (VI 2/9524)

Rüschlikon. Handelsgerichtliche Eintragung. Firma E. Boppart, Technische Vertretungen, Handel in Kontrolluhren und elektrischen Uhren, Bahnhofstraße 4. Inhaber ist Ernst Boppart-Bindschedler, von Straubenzell (St. Gallen), in Thalwil. (VI 2/9527)



Personalien

Braunschweig. Auf das 50jährige Bestehen seines Geschäftes konnte Uhrmachermeister Friedrich Schwab, Münzstraße 8, zurückblicken. (VI 3/9530)

Bregenz. Die Firma Franz Josef Praeg, Uhren-, Optik- und Goldwaren, feierte ihr 90jähriges Bestehen. (VI 3/9511)

Einbeck. Der Uhrmachermeister Werner Lüttge, Knochenhauerstraße 18, hat in Hildesheim seine Prüfung als Optikermeister bestanden.

Elsterwerda. Berufskamerad J. Höpfe konnte mit seiner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit feiern. (VI 3/9509)

Freyburg. Uhrmachergehilfe Friedrich Wilhelm Tiersch bestand die Meisterprüfung im Uhrmacherhandwerk. Mit dem jungen Meister ist bereits die dritte Generation in der Familie Tiersch dem Uhrmacherhandwerk treu geblieben. Das Geschäft wurde im Jahre 1871 vom Großvater Eduard Tiersch gegründet. (VI 3/9518)

Hagen (Westf.). Uhrmachermeister Friß Sander eröffnete in der Elberfelder Straße 55 ein Uhren-Fachgeschäft. (VI 3/9519)

Harzgerode. Uhrmachermeister Christian Brocke übertrug aus Alters- und Gesundheitsgründen sein Geschäft am 1. August seinem Schwiegersohn, Uhrmachermeister Friedrich Schmidt, der bisher in Siersleben (Mansfelder Gebirgskreis) ein eigenes Geschäft führte.

Karlstadt (Bay.). Uhrmachermeister Joseph Maria Forster feierte silberne Hochzeit. (VI 3/9521)